

*Betrachtet man im gegenwärtigen Diskurs die Stellung populär- und massenkultureller Phänomene, so kann festgestellt werden, dass einerseits die Populärkultur im Sinne eines elitist pop in zunehmendem Maße avantgardistisch wird, andererseits aber auch die Hochkultur zusehends Populäres absorbiert. Das reziproke Verhältnis von Hoch- und Populärkultur findet dabei in einem intermedialen, einzelne Sprach-, Gattungs-, Künste- und Mediengrenzen überschreitenden Feld statt.*

*Damit zeichnet sich das Phänomen nicht nur durch eine hohe Komplexität aus; vielmehr erweist es sich als ein geeigneter Gegenstandsbereich, der zu einer (medien-)komparatistischen Herangehensweise und Untersuchung einlädt.*

*In Anbindung an die derzeitige Diskussion zum Verhältnis von Hoch- und Populärkultur soll ein Versuch unternommen werden, das Thema theoretisch einzufassen und neue Ansätze zu einer Theorie der Populärkultur zu formulieren.*

*Società*  
FORUM FÜR ETHIK, KUNST UND RECHT

SOCIETA.AT

Abteilung für Vergleichende  
Literaturwissenschaft der Universität Wien

COMPLIT.UNIVIE.AC.AT

**05.– 07. MAI 2011**

**FROM**  
**ART**  
**HOUSE**  
**TO**  
**GRIND**  
**HOUSE**  
**- AND BACK?**  
**WECHSELBEZIEHUNGEN ZWISCHEN**  
**HOCH- UND POPULÄR-**  
**KULTUR**

05.– 07. MAI 2011



# DONNERSTAG, 05. MAI 2011

17:30	Ankunft und Registrierung
18:00	<b>THOMAS BALLHAUSEN</b> (Filmarchiv Austria): Begrüßung <b>PAUL FERSTL</b> und <b>KEYVAN SARKHOSH</b> (Veranstalter): Einleitung
18:30	<b>MORITZ BASSLER (MÜNSTER)</b> : »New Standards of Beauty and Style and Taste«. Vorschläge zur Ausweitung des Camp-Begriffs

## KONFERENZ FROM ARTHOUSE TO GRINDHOUSE – AND BACK?

## WECHSELBEZIEHUNGEN ZWISCHEN HOCH- UND POPULARKULTUR

Veranstaltet von der  
ABTEILUNG FÜR VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT DER  
UNIVERSITÄT WIEN und der SOCIETÀ – FORUM FÜR ETHIK, KUNST UND RECHT

05.– 07. MAI 2011

STUDIOKINO

FILMARCHIV AUSTRIA

OBERE AUGARTENSTRASSE 1E, 1020 WIEN

# FREITAG, 06.05. Moderation: **STEFAN TETZLAFF** (Vormittag), **RAINER KARCEWSKI** (Nachmittag)

9:00	<b>ACHIM HÖLTER (WIEN)</b> : Doppelte Optik und lange Ohren – Anmerkungen zum ästhetischen Kompromiss
9:45	<b>PAUL FERSTL (WIEN)</b> : Wrestling with Narratives: Reflexionen über den <i>Montréal Screwjob</i>
10:30	Kaffeepause
11:00	<b>KIRSTIN SCHREIBER (SIEGEN/EBZ BOCHUM)</b> : Auf der Suche nach einer hochwertigen Volkskultur – der Wandervogel
11:45	<b>MARION WITTFELD (WIEN)</b> : Unterhaltung im »Kriegseinsatz«: Die Presseanweisungen des Propagandaministeriums zu literarischen Texten in Zeitschriften (1939-1945)
12:30	Mittagspause
14:00	<b>SABINE SCHÖNFELLNER (WIEN)</b> : Aneignung des Untoten – Zombies und Hochkultur
14:45	<b>DANIEL SYROVY (WIEN)</b> : Heuschrecken, Ratten, Schlangen und das Biest im Bodensee. Zur Morphologie des <i>Creature Feature</i>
15:30	Kaffeepause
16:00	<b>KEYVAN SARKHOSH (WIEN)</b> : »Sick, sick, sick«? Ästhetische Grenzwerte zwischen Mainstream und Kunstfilm
16:45	<b>NORBERT BACHLEITNER (WIEN)</b> : Feld oder »digitale Suppe«? Literatur im Internet

# SAMSTAG, 07. 05. Moderation: **KEYVAN SARKHOSH**

9:00	<b>STEFAN TETZLAFF (MÜNSTER/SALZBURG)</b> : Die <i>Simpsons</i> und der Realismus. Oder: Warum <i>Family Guy</i> und <i>American Dad</i> keine Plagiate sind
9:45	<b>ROBERT KÖNIG (WIEN)</b> : Mystizismus und Irrelevanz. Das Spiel mit dem Ereignishorizont als die dritte Form der Kunst.
10:30	Kaffeepause
11:00	<b>ESTEBAN SANCHINO MARTINEZ (MÜNSTER)</b> : Die Logik Metallicas aus dem Geiste des Drastischen
11:45	<b>ULRICH MEURER (WIEN)</b> : Strich-Werden. Die Einfalt der Philosophie und Vielfalt des Comics
12:30	Abschluss

Mit freundlicher Unterstützung von

